

Protokoll Studierendparlament der DSHS Köln 21/22

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
 Am Sportpark Müngersdorf 6
 Institutsgebäude III
 50933 Köln



03. Sitzung des StuPas am 25.08.2021

19:00 Uhr, online

Sitzungsleiter*in:	Lorenz Starkloff	Ort: online	Beginn: 19:11 Uhr
Protokollführer*in:	Fabian Pezl	Raum: webex	Ende: 01:26 Uhr
Teilnehmer: (max. 20/21)	Tutis & Friends (10 Sitze): Fabian Pezl Dominik Grill Runa Keller Esther Meuser (bis 22:33 Uhr) Nicolas Dingerkus (19:15) Florian Knechten (20:51) David Friesen (21:00-23:51) Hendrik Bochow (21:30) Sophie Thissen (21:30) Maxi Goller (21:30) (10/10)	Campus:grün (8 Sitze): Lorenz Starkloff David Kolkenbrock (bis 21:07) Jannik Willen Lazlo Ziehmann Luisa Bethke Marcel Giesa Lars Pieper (19:15) Maike Stähler (20:00-23:15) Linus Riedel (20:51) (8/8)	Bunte Liste (3 Sitze): Stefanie Haberstock Darko Radakovic (19:13) Franziska Mühler (00:10) Anne Schnell (unbekannt) (3/3)
Entschuldigt: (x/21)	-		
Beratende Mitglieder:	Max Böhm		
Gäste:	-		

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Protokollvergabe 1*
- 2. Genehmigung Tagesordnung 1*
- 3. Fortsetzung der Ausschreibung der AStA-Referate 1*
- 4. Eilantrag von Fabian Pezl 8*

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



1. Begrüßung und Protokollvergabe

- Lorenz Starkloff eröffnet die Sitzung um 19:11 Uhr
- Das Protokoll wird in dieser Amtsperiode vorsitzintern geführt und heute von Fabian Pezl übernommen. Es gibt keinen Einwand vom StuPa dagegen.
- Kurz vor der Sitzung wurde ein Belangen an den Vorsitz herangetragen, dass im Verlauf der Sitzung thematisiert werden soll.

2. Genehmigung Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Fortsetzung der Ausschreibung der AStA-Referate

- Die Bunte Liste startet mit ihrem Konzept. Steffi Haberstock teilt die Vorschläge ihrer Liste. Exemplarische Auszüge:
 - ❖ Auch Kompetenzen sollen in Ausschreibungen klar werden.
 - ❖ Besonders Gesundheitsprojekt und Projekt für Internationales sollten ausgeschrieben werden.
 - Hier sollen internationale Studis eingesetzt werden
 - Master und PHD Studis sollen in den Fokus gerückt werden
 - Lorenz schlägt vor eine studentische Hilfskraft einzusetzen, um das Referat zu unterstützen
 - ❖ Hochschulpolitik soll bearbeitet werden, Punkte entnommen werden, die nicht umgesetzt werden können.
- Tutis & Friends stellen ihre Referate in Person von Dominik Grill vor. Exemplarische Auszüge:
 - ❖ Referat für Hochschulsport soll alleine stehen, könnte aber auch mit dem Gesundheitsmanagement zusammengelegt werden.
 - ❖ Referat fürs Erstsemester*innen und ökologische Nachhaltigkeit sollen erhalten bleiben
 - Projekt für ökologische Nachhaltigkeit soll eigene Aufgabe haben und nicht nur eine zweite Referatsstelle sein.

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- ❖ Referat für Veranstaltungen soll definitiv auch erhalten und alleine stehen bleiben, damit den Studis wieder Möglichkeiten geboten werden
- Campus Grün stellen ihre Referate in Person von Lars Pieper vor. Exemplarische Auszüge:
 - ❖ Referate des Vorsitzes und der Finanzen nicht auslassbar.
 - ❖ Für das Referat Soziales gibt es einen hohen Bedarf- Sollte erhalten bleiben.
 - ❖ Referat für Antidiskriminierung und Antifaschismus
 - Zweiter Zusatz aufgrund des steigenden Rechtsdrucks wichtig. Antifaschistisches Verständnis soll gefördert werden.
 - ❖ Referat für Öffentlichkeit und Transparenz für Nachvollziehbarkeit der Öffentlichkeitsarbeit.
 - ❖ Referat für Internationales und Kultur
 - ❖ Referat für Gesundheit und Sport
 - ❖ Dominik Grill fragt, wie Veranstaltungen ohne Referat organisiert werden sollen
 - Veranstaltungen sollen aus den Referaten selbst entstehen und durch eine externe angestellte Kraft von Asta unterstützt werden.
 - Das Veranstaltungsreferat sei zu unpräzise ausgelegt. Es müsse sich die Frage gestellt werden, wer auch Stimmrecht im Asta haben sollte
 - ❖ Steffi Haberstock fragt, wie sichergestellt werden könne, dass die Hilfskräfte auch wirklich unterstützen können/dürfen
 - Max Böhm sagt, dass es schon immer so gemacht wurde (siehe Kassenwart oder AStA-Service)
 - Steffi Haberstock wünscht sich, dass dies auch in der Referatsausschreibung festgehalten wird
- Über das weitere Vorgehen wird sich beraten. Lorenz Starkloff macht den Vorschlag nacheinander die Referate zu besprechen

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- ❖ Lars Pieper schlägt vor, zuerst über das Referat des Vorsitzes zu sprechen
- Über ein geteiltes Dokument sollen die Vorschläge aller drei Listen nebeneinandergelegt und bearbeitet werden
- Fabian Pezl schlägt vor, für eine Grundfassung der Listen abzustimmen und diese dann zu bearbeiten. Vorschlag wird akzeptiert
- Referat des Vorsitzes
 - Bunte Liste: 0
 - Tutis & Friends: 8
 - Campus Grün: 5
 - 1 Enthaltung
- ❖ Änderungsantrag auf Einbringung einiger der Kompetenzen, z.B. Vertrauenswürdigkeit, Organisationsfähigkeit, Konfliktlösungskompetenzen, Verantwortungsbewusstsein
 - 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen → Antrag angenommen
- ❖ Änderungsantrag: Kenntnisse und Interesse der politischen Strukturen an der DSHS und Regelmäßiger Austausch mit der Hochschulleitung
 - 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmung 1 Enthaltung → Antrag angenommen
- ❖ Änderungsantrag: Zusätzliche für das Amt hilfreiche Kompetenzen
 - Einstimmig angenommen
- Jannik Willen schlägt vor, über das Referat der Finanzen zu sprechen.
- Referat für Finanzen
 - Bunte Liste: 0
 - Tutis & Friends: 6
 - Campus Grün: 8
 - Enthaltung: 0

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- ❖ Änderungsantrag: Zusätzliche für das Amt hilfreiche Kompetenzen: Planungsfähigkeit, Strukturiertheit, Transparentes Arbeiten
 - Einstimmig angenommen
- ❖ Über das ganze Referat wird abgestimmt
 - Einstimmig angenommen
- Jannik Willen schlägt das Erstsemester*innenreferat vor
- Referat für Erstsemester*innen
 - Bunte Liste: 0
 - Tutis & Friends: 7
 - Campus Grün: 8
 - Enthaltung: 0
- ❖ Änderungsantrag: Zusätzliche für das Amt hilfreiche Kompetenzen:
 - Antrag einstimmig angenommen
- ❖ Änderungsantrag: „Mit Hilfe des Astas“ anstelle „Zusammenarbeit“
 - 8 Ja, 9 Nein, 0 Enthaltung → Antrag abgelehnt
- ❖ Änderungsantrag: „Mit Unterstützung des Astas“ anstelle „Zusammenarbeit“
 - 7 Ja, 9 Nein, 0 Enthaltung → Antrag abgelehnt
- ❖ Über das ganze Referat wird abgestimmt
 - 10 Ja, 10 Nein-Stimmen → Ausscheidung wird in der Form abgelehnt
- Jannik Willen schlägt vor, über das Referat für ökologische Nachhaltigkeit zu sprechen
- Referat für Ökologische Nachhaltigkeit
 - Tutis and Friends: 6
 - Campus Grün: 10
 - Enthaltung: 0

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- ❖ Änderungsantrag: Einbringung von bestimmten Kompetenzen
 - Mehrstimmig angenommen
- ❖ Über das ganze Referat wird abgestimmt
 - 17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung → Antrag wird angenommen
- Max Böhm schlägt vor, über das Projekt für ökologische Nachhaltigkeit zu sprechen
 - Tutis & Friends: 1
 - Campus Grün: 10
- ❖ Änderungsantrag: Einbringen von spezifischen Aufgabenfeldern
 - 0 Ja, 9 Nein, 3 Enthaltung → Antrag wird abgelehnt
- ❖ Über das Projekt wird abgestimmt
 - 16 Ja-Stimmen → Das Projekt wird beschlossen
- Dringlichkeitsantrag von Fabian Pezl zu der bereits zu Beginn angesprochenen Thematik
 - ❖ Abstimmung zur Annahme des Antrags
 - 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung → Antrag wird angenommen
 - ❖ Abstimmung zum Vorziehen des Antrags
 - 8 Ja, 10 Nein, 0 Enthaltung → Vorziehen des Antrags wird abgelehnt
- Dominik schlägt vor, über das Referat der Öffentlichkeitsarbeit zu sprechen
- Referat für Öffentlichkeitsarbeit
 - Tutis & Friends: 8
 - Campus Grün: 9
- ❖ Änderungsantrag auf das Miteinbeziehen der AStA Schaufenster
 - Mehrstimmig angenommen
- ❖ Änderungsantrag auf Einbringungen der Kompetenzen

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung → Antrag wird angenommen
- ❖ Über das ganze Referat wird abgestimmt
 - Einstimmig angenommen und beschlossen
- Max Böhm schlägt vor, erneut über das Erstsemester*innen Referat zu sprechen und den Zusatz auf „in Kooperation mit“ aufzunehmen
 - ❖ Dominik Grill schlägt vor den Zusatz auf „in beratener Kooperation mit“ aufzunehmen
 - 11 Stimmen für Max Böhms Vorschlag
 - 10 Stimmen für Dominik Grills Vorschlag
 - ❖ Über das ganze Referat wird abgestimmt
 - 11 Ja, 4 Enthaltung, 6 Nichtabgaben → Das Referat wird beschlossen
- Es werden zwei thematische Anträge gemacht: Wird über A) Sport und Gesundheit oder B) Soziales gesprochen?
 - A) 9 Stimmen
 - B) 6 Stimmen
- ❖ Es wird über das Referat/ Themenfeld Gesundheit und Sport gesprochen
- ❖ Fabian Pezl, Dominik Grill und Helena Schmitz geben an, dass, der Eignungstest und die Übetage zeitlich sehr anspruchsvoll und daher schwierig mit weiteren Themenschwerpunkten und Referatsinhalten zu verknüpfen sind
- ❖ Max Böhm sagt, dass AG-Vorbereitung vor einem Semester und der Bereich ET und ÜT während des Semesters organisiert werden können, sodass es zeitlich machbar wäre
- ❖ Helena Schmitz sagt, man sollte nicht im Vorhinein so planen, dass andere Referate eingreifen müssen, weil eigene Zeitrahmen ausgelastet sein könnten. Außerdem ist die Wichtigkeit eines ETs für ein Studium an der DSHS kaum zu übertreffen. Dessen Koordination ist deshalb sehr anspruchsvoll und sollte daher eine hohe Priorität haben
- ❖ Max Böhm, sagt, dass eine Rücksprache mit Stefan Reiff (aktueller Referent für Hochschulsport) ergeben hatte, dass im



Hochschulsportreferat während des Semesters noch Kapazitäten waren. Vor und zu Beginn des Semesters allerdings nicht.

- ❖ Dominik Grill appelliert an Zusammenarbeit, Kooperation und Kompromisse bei der Referatsbildung.
- ❖ Lars Pieper gibt an, dass einige Punkte in der Referatsausschreibung noch sehr neu sind und Weiterentwicklung in vielen Punkten sinnvoll ist. Die Hilfskräfte, die bei den Veranstaltungen helfen sollen, sollten auch in den AStA Sitzungen anwesend sein.
- ❖ Maximilian Goller argumentiert, dass nicht nur ein Fokus auf zeitliche Machbarkeit gelegt werden sollte, sondern darauf, dass so viel wie möglich aus einem Referat geholt werden sollte.
- ❖ Helena Schmitz gibt Maximilian Goller Zustimmung. Alle 3 Referate sollten nicht in nur einem untergebracht werden. Hilfskräfte haben eigentlich keine Verpflichtungen in Sitzungen des AStA teilzunehmen und würden sich daher vermutlich auch nicht aktiv einbringen.
- ❖ Steffi Haberstock sagt, diese Veränderung könnte auch eine neue Chance sein, die positive Auswirkungen mit sich führt.
- ❖ Abstimmung zum Grundgerüst des Referats
 - Tutis & Friends: 7 Stimmen
 - Campus Grün: 9 Stimmen
 - 1 Enthaltung
- ❖ Lars Pieper beantragt die Streichung der Punkte „Auseinandersetzung mit TKK und Unisport“.
- ❖ Helena Schmitz beantragt, dass der Punkt Hochschulsport in der Priorität zunimmt.
- ❖ Maximilian Goller gibt an, dass die Reihenfolge in der Ausschreibung keine Priorisierung hat.
- ❖ Helena Schmitz stellt den Antrag, dass zwei Überschriften für die Ausschreibungen getroffen werden wollten
 - Mehrstimmig angenommen
- ❖ Helena Schmitz stellt den Antrag, den Punkt „Eignungstest und Übetag“ aus der Ausschreibung zu streichen.

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- 7 Ja, 8 Nein, 0 Enthaltung → Antrag abgelehnt
- ❖ Steffi Haberstock beantragt, Kompetenzen in die Ausschreibung aufzunehmen.
 - 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung → Antrag angenommen
- ❖ Helena Schmitz beantragt eine Änderung der Reihenfolge der Ausschreibungspunkte.
 - 9 Ja, 1 Nein, 8 Enthaltung → Antrag angenommen
- ❖ Lars beantragt Streichung von „Campus Noster und Angeboten“
 - 8 Ja, 1 Nein, 7 Enthaltung → Antrag angenommen
- ❖ Über das ganze Referat wird abgestimmt
 - Das Referat wird beschlossen
- Dominik Grill und Fabian Pezl geben an, dass Anne Schnell zuvor an einigen Abstimmungen teilgenommen hat, obwohl sie nicht stimmberechtigt ist
 - ❖ Helena Schmitz fechtet die Wahl bezüglich des Erstsemester*innenreferats an, da Anne Schnell, die nicht stimmberechtigt ist, abgestimmt hat.
 - ❖ Helena Schmitz zieht den Antrag zurück, Tutis & Friends behalten sich vor, Einspruch gegen bestimmte Wahlvorgänge aus oben genannten Gründen einzulegen
 - ❖ Dominik beantragt, dass dem nächsten Sitzungsprotokoll auch Chatverlauf und Ein- und Austrittszeiten angehängt werden.

4. Eilantrag von Fabian Pezl

- Fabian Pezl erläutert, dass an ihn in Vertretung für den Vorsitz herangetragen wurde, dass es in der letzten ordentlichen Sitzung am 23.08.21 einen Vorfall gegeben habe, der einigen StuPa-Mitgliedern nachträglich ein schlechtes Gefühl bereitet hat
- Fabian Pezl beschreibt die Situation, dass bei der Diskussion über das Referat des Vorsitzes über die Team Building Maßnahmen diskutiert wurde. In einer Argumentation fiel der Name vom Stupa-Mitglied Lukas Schmandra in Zusammenhang mit den Worten „An Dreckigkeit und Hinterlistigkeit nicht zu überbieten“. Fabian Pezl kritisiert die Wortwahl und die explizite Namensnennung, da das betroffene Stupa-Mitglied der aktiven Sitzung nicht

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



beiwohnte und so keine Möglichkeit hatte, zu der Situation Stellung zu beziehen. Um die Situation als Beispiel für die Argumentation zu nutzen, hätte eine reine sachliche Schilderung des Vorgangs ohne Namensnennung gereicht. Fabian Pezl gibt erneut, dass er sich solchen Umgangston Vorgehensweise in einem kollegialen Stupa nicht wünscht und bietet die Möglichkeit zur Stellungnahme.

- Lars Pieper bietet an, sich zu dem Vorfall zu äußern. Er gibt an, sich letzten Montag zu dem Vorfall geäußert zu haben, bezogen darauf, dass vor einigen Jahren etwas deutlich schiefgelaufen ist und sich so etwas nicht mehr wiederholen darf. Daher wäre es gut, inhaltlich darüber aufzuklären.
- Fabian Pezl gibt an, dass es nicht um die Situation an sich gehe, sondern um die Art und Weise und die Wortwahl, auf die sie angesprochen wurde
- Lars Pieper gibt an, er stehe dafür, dass er diese Wortwahl benutzt habe, vor dem Hintergrund, wie die Situation abgelaufen sei. Seine Person sollte von der durch Lukas Schmandra organisierten Teammaßnahme ausgeschlossen werden, mit der Begründung, dass Lars zum Beginn der Planung noch nicht im Asta gewesen sei. Hätte er an der Team Building Maßnahme teilgenommen, hätte diese nicht stattgefunden. Die Sozialreferentin, die Lars Pieper dies mitteilen sollte, hätte sich geweigert, sodass andere Referent*innen ihm die Nachricht mitgeteilt hätten. Die Spoho sei immer eine „Familie“, das habe er dort anders erlebt. Weiterhin stehe er für seine Wortwahl, die parlamentarisch auch Gang und gebe sei. Das Wort „Dreckig“ sei für die Beschreibung der Aktion, nicht der Person, durchaus angemessen.
- Maximilian Goller gibt an, dass ihm die Situation am Montag auch aufgestoßen sei und konnte an dem Abend nichts dazu sagen, weil er nicht wusste, in welchem Kontext gesprochen wurde, da er erst später der Sitzung beiträt. Er fand den Vorfall extrem unangebracht. Die Nennung eines negativen Beispiels hätte gereicht, Lukas beim Namen zu nennen, ohne dass dieser anwesend ist sei völlig unangebracht. Lukas Charakter so negativ darzulegen, ohne dass er anwesend war ginge in seinen Augen nicht. Hierbei gehe es nicht um die genaue Wortwahl oder ob die Aktion damals daneben war, da geht's ums Prinzip, dass Lukas persönlich angegriffen wurde, ohne persönlich Stellung beziehen zu können.
- Helena Schmitz gibt Maximilian Goller Zustimmung und ergänzt, dass solche Umgangsformen im Studierenden Parlament nicht vorkommen sollten.
- Lars Pieper sagt, er habe nicht von Lukas Charakter gesprochen, sondern von der Aktion. Er dachte, der Vorfall sei bereits in der Liste bekannt und wünscht sich, dass alle einmal in sich gehen sollten, und die Aktion noch einmal hinterfragen sollten.

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- Steffi Haberstock verabschiedet sich und findet, dass die Aktion sehr auf Lars bezogen war und bei Problemen dieser Privat angesprochen hätte werden können, bevor es vor allen angesprochen werden sollte. Wenn es um den generellen Umgangston in Sitzungen ging, hätte der komplette Fall weggelassen werden können.
- Dominik möchte „das Feuer“ aus der Situation nehmen. Wir seien ein neues StuPa, daher sollten persönliche Differenzen nicht in einer Sitzung preisgegeben werden und die Stimmung so heruntergezogen werden.
- Fabian Pezl antwortet Steffi Haberstock, er habe bewusst keinen Namen genannt, lediglich die Möglichkeit gegeben, dazu Stellung beziehen zu können. So sei es ein Appell an alle für die Zukunft gewesen.
- Lars Pieper sagt, wenn seine Aussagen irritiert haben, tue ihm das leid, aber diese Irritationen konnten ja nun aufgeklärt werden. Bei Fragen könne sich an ihn gewendet werden
- Max Böhm sagt, Lars habe sich aus Erfahrung heraus ausgesprochen, dass der Punkt „Teambuilding“ nicht im Referat stehen sollte und die Wortwahl vermutlich aus er berechtigten Emotionalität entstanden ist. Es bestünden scheinbar unterschiedliche Auffassungen darüber, ob über eine Person gesprochen werden darf, die nicht anwesend ist. Auch Max habe damals an der Maßnahme teilgenommen und schäme sich heute dafür. Er stelle sich hinter Lars und denke auch, dass die Maßnahme an Dreckigkeit und Hinterlistigkeit nicht zu überbieten sei.
- Maximilian Goller möchte daran erinnern, dass es darum ging, ob der Punkt in der Ausschreibung stehen sollte oder nicht und da hätte es rein gar nicht nichts geändert, wenn Lars den Namen von Lukas ausgelassen hätte. Entweder muss Lars die Situation transparent für alle darlegen, oder den Namen von Lukas auslassen. Viele wussten so nicht, was Sache ist und ob Lars den Namen von Lukas vielleicht grundlos in den Dreck ziehe. Maximilian findet die Wortwahl auch nicht störend. Dass ein Name genannt wurde, bedeutet für ihn einen ganz klaren Angriff Lars gegenüber Lukas, welche nicht die Möglichkeit hatte sich zu verteidigen

Die Sitzungsleitung bedankt sich bei den Gästen und Mitgliedern und schließt die Sitzung am nächsten Morgen um 01:26 Uhr.

Dieses Protokoll wurde auf der 04. Sitzung des StuPa am 29.09.2021 von den Mitgliedern verabschiedet.

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Anhang

- Beschlossene AStA-Referatsausschreibungen

Ausschreibung der AStA-Referate 2021

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



AStA Ausschreibungen 2021

Inhaltsverzeichnis

Referatsausschreibungen	1
Referat des Vorsitzes	2
Referat für Finanzen	3
Referat für Erstsemester*innen	4
Referat für Ökologische Nachhaltigkeit	5
Referat für Öffentlichkeit und Transparenz	6
Referat für Gesundheit und Sport	7
Referat für Soziales	8
Referat für Antidiskriminierung und Antifaschismus	9
Referat für Kultur und Internationales	11
Referat für Studium, Hochschulpolitik und politische Bildung	12
Projektausschreibungen	14
Projekt für Ökologische Nachhaltigkeit	15
Projekt für Veranstaltungen und Support	16
Projekt für Studium, Hochschulpolitik und politische Bildung	17
Informationen zur Bewerbung	18



Referatsausschreibungen

Es wird eröffnet:

- Arbeiten im Umfeld der DSHS und tiefe Einblicke in die hochschulpolitischen Strukturen
- Eigenständiges und flexibles Arbeiten
- Spannende Projekte und Veranstaltungen auf und über dem Campus hinaus

Folgende Grundvoraussetzungen werden erwartet:

- Selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft sowie Teamfähigkeit
- Hohes Eigenengagement
- Zuverlässigkeit

Feste Bestandteile aller Referate sind:

- Allgemeine Unterstützung der Studierendenschaft
- Kritische Auseinandersetzung mit der Hochschule
- Verpflichtende Teilnahme an AStA-Sitzungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation des AStAs
- Administrative Aufgaben (Bearbeitung von Emails, Verfassen von Stellungnahmen usw.) und bedarfsorientierte Unterstützung anderer AStA-Referenten*innen
- die gemeinsame Organisation und Durchführung von AStA-Veranstaltungen, wie z.B. der halbjährlich stattfindenden Vollversammlung und die Planung und Bewerbung der jährlichen studentischen Wahlen
- Transparenz der AStA-Arbeit

Des Weiteren sollen die Referent*innen für Integration, Teilhabe und Chancengerechtigkeit einstehen und ihre Arbeit nachhaltig planen und ausführen.

Auch eine ständige Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Studierendenparlaments (StuPa) und ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen den beiden Gremien wird vorausgesetzt.

Der Arbeitsaufwand beträgt durchschnittlich 10 Stunden pro Woche, die mit 11€/Std. vergütet werden. Als Aufwandsentschädigung werden bei durchlaufender Zahlung monatlich max. 450€ ausgezahlt. Gegebenenfalls muss die Abrechnung über eine elektronische Lohnsteuerkarte erfolgen. Die Einarbeitung in die Aufgabenfelder wird von den bisherigen AStA-Mitarbeiter*innen nach Absprache geleistet.



Referat des Vorsitzes

Aufgabengebiete:

- Die externe Repräsentation des AStAs und somit der Studierendenschaft
- Die interne Organisation des AStAs, dazu gehört:
 - Überblick über die Jahresplanung (kurzfristige, mittelfristige, langfristige Ziele)
 - Organisation und Durchführung von AStA-Sitzungen
 - Ständiger Überblick und Koordination der Tätigkeiten und Aufgaben der Referent*innen, sowie Förderung des Informationsaustausches
 - Beratende*r Ansprechpartner*in für AStA-Mitarbeiter*innen
 - Verantwortung für die Durchführung von Teambuilding-Maßnahmen
 - Durchführung von Feedback-Gesprächen zur Mitte der Amtszeit mit AStA-Referaten/Projekten zur Unterstützung der gesetzten Ziele und Aufgaben
- Beisitz bei Senatssitzungen (Vor- und Nachbereitung, sowie aktive Teilnahme)
- Kooperation und Austausch mit dem Studierendenparlament durch die Teilnahme an den StuPa-Sitzungen

Das bringst Du mit:

- Kenntnis über und Interesse an den politischen Strukturen der Sporthochschule
- Regelmäßiger Austausch mit der Hochschulleitung bezüglich studentischer Belange
- Selbstbewusstes Auftreten und die Bereitschaft Konflikte auszutragen
- Vertrauenswürdigkeit
- Konfliktlösungskompetenzen
- Verantwortungsbewusstsein
- Organisationsfähigkeit



Referat für Finanzen

Aufgabengebiete

- Erstellung des jährlichen Haushaltsplans für den AStA und das Semesterticket sowie der monatlichen Zwischenbilanzen entsprechend dem Hochschulgesetz (ggf. Nachtragshaushalt)
- Berichterstattung der Finanzen der Studierendenschaft im StuPa
- Zusammenarbeit mit dem Haushalts- und Kassenprüfungsausschuss, der Kassenführung und der Hochschulverwaltung
- Verwaltung der Finanzen der Studierendenschaft
- Durchführung der monatlichen Personalabrechnungen des AStA
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Buchführung
- Inhaltliche und technische Kontrolle der Ausgaben des AStA
- Finanzielle Verwaltung von AStA-Veranstaltungen durch Vor- und Nachbereitung (insbesondere der Einführungswoche)
- Enge Zusammenarbeit mit der*dem Kassenwart*in, der*dem Semesterticket-Beauftragten und dem BSofA
- Zuarbeit für alle AStA-Referent*innen und Projektleiter*innen
- Transparentmachung des Haushaltes und der Finanzen der studentischen Selbstverwaltung auf eine leicht zugängliche Weise

Das bringst Du mit

- gute Excel-Kenntnisse
- Transparentes Arbeiten
- Strukturiertheit
- Planungsfähigkeit



Referat für Erstsemester*innen

Aufgabengebiete

- Ansprechperson für Studienanfänger*innen, angehende Student*innen und Hochschulortwechsler*innen
- Auseinandersetzung mit Hürden und Schwierigkeiten im Rahmen des Studienstarts
 - (Wohnortwechsel, Wohnungssuche, Bewerbung, NC, etc.)
- Organisation und Planung der Einführungswoche in Kooperation mit dem AStA
- Weiterführende Studienanfänger*innenarbeit
- Ansprechperson für die Orientierungstutorien an der DSHS
- Abbauen von Integrationsbarrieren in Zusammenarbeit mit dem Referat für Internationales und Kultur
- Austausch mit Studienberatung, Studierendensekretariat, Prüfungsamt und weiteren relevanten Stellen der Hochschule
- Initiierung von Themenveranstaltungen für Erstsemester*innen zu den Themen hochschulpolitische Beteiligung, Nachhaltigkeit und Diversität im Verlauf des ersten Studienjahres

Das bringst du mit:

- Kreativität
- Motivationsfähigkeit
- Durchsetzungsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit



Referat für Ökologische Nachhaltigkeit

Aufgabengebiete

- Kritische Auseinandersetzung und Förderung von ökologischer Nachhaltigkeit in Lehre, Studium, Forschung und Betrieb an der DSHS, u.a. in Bezug auf Energiebeschaffung, Müllvermeidung, Mensa-Angebot, Mobilität, etc.
- Vorantreiben der bestehenden studentischen Bemühungen um ein Green Office an der DSHS
- Kritischer Austausch über die ökologische Nachhaltigkeit mit der Hochschulleitung, der Kommission für nachhaltige Entwicklung und weiteren relevanten Stellen an der DSHS
- Weiterverfolgung der Ziele der Initiative Klimaneutrale Sporthochschule (IKS)
- Aufklärung über und Sensibilisierung für umweltbewusstes Handeln und Denken der Student*innen auf und neben dem Campus (u.a. durch Veranstaltungen, Bereitstellen von Informationen, etc.)
- Kritische Auseinandersetzung und Darstellung des Umgangs mit Tieren an der DSHS
- Vertiefung und Erweiterung des Netzwerks mit Nachhaltigkeits-Initiativen deutschlandweit, NRW-weit und regional (insb. netzwerk n & NEiS)
- Zusammenarbeit mit dem Projekt für ökologische Nachhaltigkeit

Das bringst du mit

- Kommunikationsfähigkeit
- Umsetzungsfähigkeit
- Fähigkeit Kritik auszuüben
- Eigenverantwortliches Arbeiten



Referat für Öffentlichkeit und Transparenz

Aufgabengebiete

- Transparente Veröffentlichungen der Arbeit vom AStA und hochschulpolitischer Geschehnisse in Hochschule, Land und Bund (u.a. durch die Organisation von AStA-Infoständen)
- Aktualisierung und Gestaltung der AStA-Homepage, der AStA-Social-Media-Kanäle und der AStA-Schaukästen
- Unterstützung des StuPa-Präsidiums in der Öffentlichkeitsarbeit
- Verfassung und Veröffentlichung von Stellungnahmen, Positionierungen des AStAs – in Kooperation mit anderen Referaten
- Ggf. Organisation von öffentlichkeitswirksamen Pressekonferenzen/Kundgebungen
- Aufbau und Kooperationen zu anderen Institutionen, Medien sowie der Hochschule
- Aufarbeitung und Verbreitung von Informationen und Themen, die aktuell für Student*innen relevant sind

Das bringst du mit

- Kreativität
- Flexibilität
- Social Media-Fähigkeiten
- Journalistische Grundfertigkeiten
- Interesse an Design und Medien



Referat für Gesundheit und Sport

Aufgabengebiete

Gesundheit:

- Auseinandersetzung mit Faktoren und Ursachen im Kontext studentischer Gesundheit, u.a. in Bezug auf mentale Gesundheit (Prüfungsangst, Stress, Pandemie, etc.), Ernährung, Schmerzmittel-/Drogenmissbrauch, etc.
- Organisation von Informations- und Aufklärungsveranstaltungen, Workshops, etc. zum Thema Gesundheit
- Zusammenarbeit mit dem SGM der Hochschule und weiteren gesundheitsrelevanten Einrichtungen der Hochschule
- (Kritische) Auseinandersetzung mit der Techniker Krankenkasse als Partner*in der DSHS

Sport:

- Studentische Interessenvertretung im Hochschulsport (HSP)
- Zusammenarbeit mit UniSport², Hochschul- und Betriebssport an der DSHS
- Organisation, Gestaltung und Kontrolle des Sport-AG-Betriebs und von Sportveranstaltungen unter nicht-leistungssportorientierten, alternativen Aspekten und Berücksichtigung von Randsportarten und integrativen Sportarten (z.B. Behindertensport)
- Aufarbeitung und Auseinandersetzung mit der Thematik Hochschulmannschaften (u.a. Finanzierungsmöglichkeiten eruieren, Auswahlverfahren zusammenfassen etc.) sowie mit dem ADH (Allgemeiner Deutscher Hochschulsport)

Das bringst Du mit

- Kommunikationsfähigkeit
- Ideenreichtum
- Organisationsfähigkeit
- Empathie



Referat für Soziales

Aufgabengebiete

- Ansprechpartner*in für alle sozialen Belange von Student*innen (u.a. Studierende mit Kind, Wohnraummangel, finanzielle Notlagen, Vermittlung bei Differenzen etc.)
- Förderung sozialer Chancengerechtigkeit
- Beratung/Aufklärung zu finanziellen Fördermöglichkeiten (BAföG, Wohngeld, Stipendien etc.)
- Auseinandersetzung mit aktueller Sozialpolitik (z.B. mit aktueller Asylpolitik; Hochschulzugang für Geflüchtete, Unterstützung studentischer Initiativen)
- Arbeit innerhalb der DSHS mit der Gleichstellungskommission, den Behinderten- und Suchtbeauftragten, zum Familienservice etc.
- Kontakt zum Kölner Studierendenwerk (KStW), Sozialamt, diversen Beratungsstellen und anderen sozialen Bündnissen
- Initiierung und Ausrichtung von Veranstaltungen zu sozialpolitischen Themen (Vorträge, Filmabende, etc.)
- Enge Zusammenarbeit mit dem Referat für Antidiskriminierung und Antifaschismus
- Vermittlung zu Anlaufstellen hinsichtlich psychologischer und/oder psycho-sozialer Beratung
- Generell mehr Anlaufstellen für soziale Belange an der Hochschule einfordern und mitgestalten
- Vernetzung mit anderen ASten durch z.B. „Sonder-LAT der Sozialreferate“
- Organisation der Vergabe des Studierendenpreises für studentisches Engagement

Das bringst Du mit

- Verantwortungsbewusstsein
- Empathie
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit



Referat für Antidiskriminierung und Antifaschismus

Aufgabengebiete

- Ansprechpartner*in für Student*innen, Organisationen und die Hochschule zu den Themen Antidiskriminierung und Antifaschismus
- Anlaufstelle für Meldungen zum Thema
 - daher großes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Diskretion erforderlich
- Aufarbeitung von Ursachen und verschiedenen Formen von Diskriminierungen aller Art an der Hochschule und in der Gesellschaft
- Sensibilisierungsarbeit hinsichtlich gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Sexismus, Ableismus, Homo- und Transnegativität etc.), dies kann geschehen durch Veranstaltungen, Ausstellungen, Filmabende etc.
- Austausch mit Mitarbeiter*innen und Gremien an der DSHS, interessierten Student*innen sowie weiteren Institutionen, mit u.a. dem Ziel des Aufbaus eines aktiven Netzwerkes zu den Themenbereichen
- Zusammenarbeit mit dem Referat für Soziales und dem Gender & Diversity Management der DSHS
- Gemeinsame Initiierung von Veranstaltungen o.ä. zum Thema Antifaschismus mit dem Referat für Hochschulpolitik, Lehre & politische Bildung des AStA
- Arbeit innerhalb der DSHS mit der Gleichstellungskommission, den Behinderten- und Suchtbeauftragten, zum Familienservice etc.
- Förderung der Umsetzung struktureller Maßnahmen einer „Barrierefreien SpoHo“
- Kooperation mit anderen Universitäten (z.B. ggf. Orientierung an bewährten Strukturen)
- Kritische Auseinandersetzung mit der Lehre (z.B.: Wie wird gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ins Curriculum aufgenommen?; Ist die Lehre teilweise diskriminierend wie z.B. Lehre zu Genetik etc.?)
- Generell mehr Anlaufstellen für soziale Belange an der Hochschule einfordern und mitgestalten
 - enge Zusammenarbeit mit dem Referat für Soziales



→ *Wichtig*: Das Referat kann nur bedingt Diskriminierungsfälle bearbeiten, da keine gesonderte Ausbildung in dem Bereich gegeben sein dürfte, daher besonders wichtig, dass es engen Kontakt zu anderen Anlaufstellen gibt (z.B. Beauftragte der Hochschule, Antidiskriminierungsbüro der Stadt Köln, psych. Beratungsstellen (z. B. vom KStW) etc.)

Das bringst du mit

- Verantwortungsbewusstsein
- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Interesse an sämtlichen Formen gesellschaftlicher Diskriminierung
- Konfliktfähigkeit und -bereitschaft



Referat für Kultur und Internationales

Aufgabengebiete

- Organisation und Förderung von kulturellen Veranstaltungen sowie Information über kulturelles Leben in Köln und Umgebung
- Vorantreiben der bestehenden Bemühungen um ein Kölner Kultursemesterticket für die Studierendenschaft
- Förderung der Begegnung zwischen internationalen und nationalen Student*innen
- Vernetzung mit kulturellen Veranstaltungen an anderen Kölner Hochschulen und außeruniversitären Institutionen
- Förderung kultureller Teilhabe der Student*innen der DSHS
- Unterstützung und Integration von Erasmus- und internationalen Programmstudent*innen, sowie ausländischen Vollzeitstudent*innen
- Verwaltung und Organisation der AStA Sprach-AGs (Bewerbung, Akquise von AG-Leiter*innen etc.)
- Aktiver Kontakt und Zusammenarbeit auf Hochschulebene (v.a. International Office), im Großraum Köln und zu Partneruniversitäten und deren Studierendenvertreter*innen
- Finanzielle Verwaltung und Umsetzung der LEI (Lokale Erasmus Initiative)-Projekte
- Beratung und Hilfe für DSHS-Student*innen bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes
- Einarbeitung in das Ausländer*innengesetz und Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und struktureller Benachteiligung von Ausländer*innen
- Abbauen von Sprachbarrieren in Bezug auf Informationsdokumente und Bekanntmachungen von AStA, StuPa und Hochschule

Das bringst Du mit:

- Kommunikationsfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz
- Empathie
- Sprachkenntnisse (Englisch fließend, gerne weitere Sprachen)
- Organisationsfähigkeit, Strukturiertheit und Ideenreichtum



Referat für Studium, Hochschulpolitik und politische Bildung

Aufgabengebiete

- Ansprechpartner*in für Student*innen in hochschul-, bildungs- und gesellschaftspolitischen Themen
- Aufklärung und kritische Auseinandersetzung mit hochschulpolitischen Themen auf Hochschul-, Landes- und Bundesebene:
 - Studien- und Prüfungsordnungen, Zulassungs-, Einschreibe- und Prüfungsmodi
 - Hochschulfinanzierung, Bachelor/Master-System, Landeshochschulgesetz, Lehrerausbildungsgesetz (LABG NRW)
- Für Verbesserungen in Lehre & Studium eintreten
- Kontakt zu und Teilnahme an Sitzungen von hochschulexternen regionalen, landes- und bundesweiten Zusammenschlüssen/Gremien/Studierendenvertretungen sowie bildungspolitischen Vereinen und Bündnissen (z.B. fzs, LATNRW, KAK, GEW)
- Unterstützung und Beratung der/mit Studiengangssprecher*innen
- Koordination und Auseinandersetzung mit studentischen Vertreter*innen in Gremien und Ausschüssen innerhalb der DSHS (u.a. Teilnahme an Sitzungen)
- Förderung des hochschulpolitischen Interesses der Student*innen und des Engagements für die Studierendenschaft durch Medien und Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen, HoPo-Info-Abende)
- Aktive Verbreitung von Informationen aktueller lokaler sowie weltweiter hochschul- und gesellschaftspolitischer Geschehnisse in Absprache mit dem AStA
- Hauptverantwortliche Organisation der Vollversammlung der Studierendenschaft
- Kontaktperson zu anderen Universitäten (z.B. Universität zu Köln und Universität Siegen)
- Informieren der Student*innen über Partizipationsmöglichkeiten an der DSHS und Ermutigung zu emanzipatorischem Handeln und kritischem Denken
- Erhalt und Ausbau von demokratischen Mitspracherechten der Studierendenschaft
- Zusammenarbeit mit dem Projekt für Studium, Hochschulpolitik & politische Bildung

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Das bringst Du mit:

- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und -bereitschaft
- Durchsetzungsvermögen
- Kritikfähigkeit
- Hilfsbereitschaft
- Interesse an politischen Themen und Strukturen innerhalb sowie außerhalb der DSHS



Projektausschreibungen

Es wird eröffnet:

- Arbeiten im Umfeld der DSHS und tiefe Einblicke in die hochschulpolitischen Strukturen
- Eigenständiges und flexibles Arbeiten
- Spannende Projekte und Veranstaltungen auf und über den Campus hinaus

Folgende Grundvoraussetzungen werden erwartet:

- Selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft sowie Teamfähigkeit
- Hohes Eigenengagement
- Zuverlässigkeit

Feste Bestandteile aller Projekte sind:

- Allgemeine Unterstützung der Studierendenschaft
- Kritische Auseinandersetzung mit der Hochschule
- Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation des AStA
- Administrative Aufgaben (Bearbeitung von Emails, Verfassen von Stellungnahmen usw.) und bedarfsorientierte Unterstützung anderer AStA-Referenten*innen
- Betreuung eigener Projekte in Abstimmung mit dem jeweiligen Referat
- Transparenz der AStA-Arbeit
- **Keine** verpflichtende Teilnahme an AStA-Sitzungen
- **Keine** Stimmberechtigung in AStA-Sitzungen

Des Weiteren sollen die Projektleiter*innen für Integration, Teilhabe und Chancengerechtigkeit einstehen und ihre Arbeit nachhaltig planen und ausführen.

Auch eine ständige Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Studierendenparlaments (StuPa) und ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen den beiden Gremien wird vorausgesetzt.

Der Arbeitsaufwand beträgt durchschnittlich 10 Stunden pro Woche, die mit 11€/Std. vergütet werden. Als Aufwandsentschädigung werden bei durchlaufender Zahlung monatlich max. 450€ ausgezahlt. Gegebenenfalls muss die Abrechnung über eine elektronische Lohnsteuerkarte erfolgen. Die Einarbeitung in die Aufgabenfelder wird von den bisherigen AStA-Mitarbeiter*innen nach Absprache ab Oktober geleistet.



Projekt für Ökologische Nachhaltigkeit

Projektbeschreibung:

Das Projekt für ökologische Nachhaltigkeit beschäftigt sich, wie das Referat für ökologische Nachhaltigkeit, mit Themenfeldern wie Klimaschutz, Mobilität & Tierschutz. Die Aufgabenfelder des Projektes sollen in Zusammenarbeit mit dem/ der Referent*in für ökologische Nachhaltigkeit abgestimmt werden. Es ist dem Referat für ökologische Nachhaltigkeit gleichgestellt, hat allerdings kein Stimmrecht im AStA. Die genauen Aufgabenfelder sind der Referatsausschreibung zu entnehmen.

Das bringst Du mit:

- Kommunikationsfähigkeit
- Umsetzungsfähigkeit
- Fähigkeit Kritik auszuüben
- Eigenverantwortliches Arbeiten



Projekt für Veranstaltungen und Support

Projektbeschreibung:

Das Projekt für Veranstaltungen & Support ist dafür zuständig, alle Referent*innen und Projektleiter*innen bei Veranstaltungen des AStA zu unterstützen, sowie bei Bedarf Teile der Koordination und Durchführung zu übernehmen und das Veranstaltungsmaterial des AStA (Zelte, Bierzeltgarnituren, Grill...) zu verwalten. Das Projekt kann und soll in Absprache mit dem AStA auch eigeninitiierte Veranstaltungen zu verschiedensten Themen organisieren und durchführen. Das Projekt hat kein Stimmrecht im AStA.

Wichtige Kenntnisse und Kompetenzen, die sich im Projekt angeeignet werden sollten, sind:

- Vorgaben der Hochschule bezüglich Veranstaltungen auf dem Campus
- Ansprechpersonen für (Leih)material und Raummietung
- Übersicht über das AStA Material und die Garage
- Kontakte zu externen Institutionen, Organisationen, Räumen, mit denen der AStA veranstaltungsbezogen kooperieren könnte
- Kenntnis von und Anwendung des Kooperationsleitfadens des AStA

Das bringst Du mit:

- Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Kooperationsbereitschaft
- Teamfähigkeit (Zusammenarbeit mit Referaten unbedingt erforderlich)
- Organisationsfähigkeit & Strukturiertheit



Projekt für Studium, Hochschulpolitik und politische Bildung

Projektbeschreibung:

Das Projekt für Studium, Hochschulpolitik & politische Bildung beschäftigt sich, wie das Referat für Studium, Hochschulpolitik & politische Bildung mit hochschulpolitischen Themen auf Hochschul-, Landes- und Bundesebene. Die Aufgabenfelder des Projektes sollen in Zusammenarbeit mit dem/der Referent*in für Projekt für Studium, Hochschulpolitik & politische Bildung abgestimmt werden. Es ist dem Referat gleichgestellt, hat allerdings kein Stimmrecht im AStA. Weitere Aufgabenfelder sind der Referatsausschreibung zu entnehmen.

Das bringst Du mit:

- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und -bereitschaft
- Durchsetzungsvermögen
- Kritikfähigkeit
- Hilfsbereitschaft
- Interesse an politischen Themen und Strukturen innerhalb sowie außerhalb der DSHS



Informationen zur Bewerbung

Wenn Du eingeschriebene*r Student*in der DSHS bist und Dich für eine der ausgeschriebenen Stellen interessierst, möchten wir Dich bitten uns ein kurzes aussagekräftiges Motivationsschreiben zukommen zu lassen. Die Bewerbungen gehen an alle Studiengangsprecher*innen, AStA Mitglieder und StuPa Mitglieder.

Bitte siehe davon ab deiner Bewerbung ein Foto hinzuzufügen!

Wir begrüßen Bewerbungen aller Interessierten, unabhängig von Studienerfahrung, Herkunft, Geschlecht, Religionszugehörigkeit, sexueller Identität oder einer Behinderung.

Mögliche Leitfragen an die Bewerber*innen:

- Warum bewirbst Du dich auf dieses Referat/Projekt (persönliche Motivation)?
- Was sind deine Ziele, die Du Dir für Deine Tätigkeit gesetzt hast?
- Welche Themen sind Dir persönlich wichtig?
- Kannst Du Dir konkrete Projekte vorstellen?

Aussagekräftige und vollständige Bewerbungen unter Berücksichtigung der obenstehenden Fragen sind **bis zum 20.10.2021 (23:59 Uhr) schriftlich per Mail in einer zusammenhängenden PDF-Datei** an stupavorsitz@asta-spoho.de.

Für weitere Informationen stehen die AStA-Mitarbeiter*innen und aktuellen Referent*innen gerne persönlich oder unter info@asta-spoho.de zur Verfügung. Ein Austausch im Vorfeld ist wünschenswert.

Gelegenheit zu einer persönlichen Vorstellung bekommt ihr vor der Wahl der neuen Referenten*innen durch das StuPa in dessen nächster Sitzung. Diese wird **am 21.10.2021 ab 18 Uhr auf dem Campus** der DSHS stattfinden. Bitte halte dir diesen Termin frei. Eine schriftliche Einladung mit genauen Informationen erfolgt nach Ende der Einsendefrist.

Mit freundlichen Grüßen,
euer Studierendenparlament